

Wolfgang Hien

Kranke Arbeitswelt

Ethische und sozialkulturelle Perspektiven

VSA: Verlag Hamburg

Inhalt

Einleitung – »neue Autonomie« in der Arbeitswelt	7
1. Zur Geschichte der Arbeits- und Sozialmedizin – Anmerkungen aus ethischer und sozialpolitischer Sicht	
Public-Health-Praxis braucht Berufsethik	20
Plädoyer aus historischer Perspektive	
Geschichte der Arbeitsmedizin von der Monarchie bis zur Bundesrepublik	33
Der Landesgewerbearzt Franz Xaver Koelsch	
Arbeitsmedizin im Nationalsozialismus	42
Die verdeckte Geschichte des Ernst Wilhelm Baader	
2. Die tödlichen Folgen der kapitalistischen Fortschrittslogik	
Die Asbestkatastrophe	47
Geschichte und Gegenwart einer Berufskrankheit	
3. Neoliberale Arbeitsverhältnisse: Angriff auf unser Menschsein, Konturen neuer Widerstandspotenziale	
Der kalkulierte menschliche Kollateralschaden	78
Die Zerstörung der Persönlichkeit im Neoliberalismus	
Restrukturierungen – schicksalhaft gegeben?	94
Zu den gesundheitlichen Folgen verselbständigter Verwertungsprozesse	
Paradoxien der betrieblichen Gesundheitspolitik – und mögliche Auswege	111
Ein Diskussionsbeitrag	

4. Kapitalistische Landnahme im Gesundheitswesen

Krankenhausarbeit unter Ökonomisierungsdruck	123
Teilnehmende Beobachtung psychischer Belastungen	

5. Über die Arbeit hinaus: gegen entfremdete Körperlichkeit – für eine Kultur der Leiblichkeit und Solidarität

Arbeit, Gesundheit und Leben	145
Eine kritisch-theoretische Perspektive	

Leiblichkeit	161
Eine ebenso elementare wie schwierige Kategorie einer kritischen Theorie des Subjekts	

Postskriptum	180
Feministische, postfeministische und humanistische Perspektiven	

Literatur	185
-----------------	-----

Nachweise	199
-----------------	-----